

SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDEN SEKTORS - GEMEINDE VISP

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

WEISSE REBSORTEN

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN						
Ennet Brücke - Hell - Im Bergji - Leimgraben - Türri	Schüsselacker, Im Bergji - Hell	Kropji-Toppi-Burgenreben-Pfarreireben-Sonnenmatten-Erb-im Kehrl-Hubel	Lengacher-DorfEyholz			
A	B	C	D			
0.457	2.617	2.211	1.200			
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)						
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b>						
Doral (f bis 1)		V				
Gewürztraminer	V	V				
Müller - Thurgau (R x S)	V V	V	V V			
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b>						
Bianca		V				
Chardonnay	V					
Charmont	V					
Chasselas	V V	V V	V V			
Lafnetscha	V V		V V			
Muskat (1 bis 2)	V V	V	V			
Pinot blanc	V V					
Savagnin blanc Heida (1 bis 2)	V V	V V				
Sylvaner-Gros Rhin (1 bis 2)	V V	V V	V			
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b>						
Gwäss (2 bis 3)	V		V			
Resi		V				
Riesling			V			
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b>						
Petite Arvine	V					

Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbaubau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007

	V	V	GC
Grand Cru Rebsorte			
Angepasste Rebsorte	V	V	
Erlaubte Rebsorte		V	
Schlecht angepasste Rebsorte		X	
Verbotene Rebsorte		X	X

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

# SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES GARTENS DEN SEKTORS - GEMEINDE VISP

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

## ROTE REBSORTEN

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN						
Ennet Brücke - Hell - Im Bergji - Leimgraben - Türtili	Schüsselacker, Im Bergji - Hell	Kropji- Toppi- Bürgerreben- Pfarreireben- Sonnenmatte- Erb-im Kehri- Hubel	Lengacher- DorfEynholz			
A	B	C	D			
0.333	3.770	2.369	1.010			
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b> (Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)						
Regent (sehr f bis f)	V	V	V			
Garanoir		V				
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b> (Reifeperiode 5 Tage vor oder nach dem Chasselas)						
Diolo noir (1 bis 2)	V	V				
Galotta	V					
Gamaret	V	V	V			
Gamay	VV	VV	VV			
Pinot noir	VV	VV	VV			
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b> (Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)						
Eyholzer Roter	VV		VV			
Syrah (2 bis 3)		V				
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b> (Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)						
Cornalin du Valais			X			
Huimagne rouge	V					

### Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007

Grand Cru Rebsorte	V	V	GC
Angepasste Rebsorte	V	V	
Erlaubte Rebsorte	V		
Schlecht angepasste Rebsorte	X		
Verbotene Rebsorte	X	X	

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann